

09/15

## Inhalt

## reportage

## 6 Geboren in Ghana

## pflegepraxis

## 10 Aktuell: Erfolge der modernen Wundversorgung

## 12 Wundmanagement: Für eine individuelle Wahl des Verbandmaterials

B. Binder, Graz

## 14 Wundmanagement: Kritisch kolonisierte und ortständig infizierte Wunden

G. Kammerlander et al., Embrach/CH

## 18 Onkologie: Diagnose Krebs – und was jetzt?

H. Titzer, Wien

## 22 Stomapflege: Wissen macht sicher

A. Anzinger, Linz

## interview

## 26 Inkontinenz: Hautschäden bei Inkontinenz vermeiden

Interview mit Kornelia Buchner-Jirka, Vöcklabruck

## NEU: PflegeKolleg

## 30 Ernährung bei ... Störungen der Wundheilung, Entzündlich rheumatischer Erkrankung, Demenz

## pflegebildung

## 28 Berufsbegleitend: Intensivierte Fachpflege (B.Sc.); Treffpunkt für Pflege-Führungskräfte

## pflegeforschung

## 42 Motivation zur Bewegung; Qualitative Forschung

## freizeit &amp; leben

## 46 Himalajakalender; Krippenspiel

## 2 Panorama

## 7 Impressum

## 43 Aktuell: Barrierefreiheit für Gehörlose

## 44 Aktuell: Diät allein hilft nicht;

Schmerzmessung bei Demenzpatienten

## 48 Produkte

## 49 Veranstaltungen

## Absurde Welt

Wir leben schon in einer ziemlich verrückten Welt: Die meisten Menschen möchten daheim sterben, allerdings gelingt dies nur einem Bruchteil. Sterben findet überwiegend abgeschieden von der Öffentlichkeit meist im Krankenhaus statt. Oder: In der humanitären Katastrophe des Syrienkriegs, der Millionen Menschen aus ihrem geordneten Leben gerissen und zu Flüchtlingen im eigenen Land und über die Grenzen hinaus gemacht hat, werden die finanziellen Hilfsmittel für die Flüchtlingsbetreuung in den Anrainerstaaten essentiell gekürzt und man wundert sich, dass sich aufgrund der desolaten, unmenschlichen Lebenssituation Zigtausende auf den beschwerlichen Weg nach Europa machen, um hier wie auch immer neu anzufangen. Oder auch: Für Tierversuche haben chinesische Forscher eine spezielle, kleine Schweinerasse gezüchtet, deren Vertreter Medikamententests effizienter machen sollen und nach der Präsentation dieser Mikroschweine bekundeten einige Besucher lebhaftes Interesse, die knuddeligen Tiere als Haustiere zu erwerben. Um einstweilen wohlfeile € 1.500,- könnten diese Schweinchen demnächst vielleicht zum Renner unter den vierbeinigen Hausgenossen werden...

Auf der anderen Seite bringt die Allergenkennzeichnung bei Lebensmitteln beispielsweise seltsame Blüten mit sich: Da dürfen Mütter keinen selbstgebackenen Kuchen mehr in den Kindergarten bringen, um hypersensible Kinder nicht zu gefährden. Dann schon lieber die im Supermarkt gekauften, genau deklarierten vorgefertigten Backwaren – mit allen Stabilisatoren, Emulgatoren, Farbstoffen etc. Statt lebender Tiere im Seniorenheim werden über kurz oder lang Robotertiere Einzug halten – sind leichter handzuhaben, fressen nicht, müssen nicht stoffwechselfähig versorgt werden und stinken nicht. So faszinierend die neuen Techniken mit ihren Möglichkeiten sind: Eine gewisse Absurdität ist wohl nicht zu leugnen.

Was also tun? Versuchen, einen halbwegs klaren Kopf zu behalten und das Denken nicht zu verlernen, wünscht Ihnen Ihre

**Verena Kienast**

verena.kienast@springer.at